

Von: **Magda Kurpiewska Po polsku** kontakt@po-polsku.eu
Betreff: ❄️🌻 Ein Jahr auf Polnisch
Datum: 5. Januar 2026 um 13:22
An: magda.kurpiewska@gmx.de



Was Monatsnamen über Kultur verraten

[View in browser](#)

TANDEM EBOOK POLNISCHKURSE

Cześć!

Herzlich willkommen im neuen Jahr und ein glückliches neues Jahr 2026! [Szczęśliwego nowego roku!](#) 🎉

Ausnahmsweise kommt dieser Newsletter am Montag – der nächste erscheint wieder regulär in zwei Wochen, am Samstag.

Sprache

Das neue Jahr hat begonnen und du hast dir bestimmt schon einen neuen [kalendarz](#) 📅 gekauft.

Das Wort [kalendarz](#) stammt aus dem Lateinischen (*kalendae*) und bezeichnete ursprünglich den ersten Tag des Monats sowie wichtige Bekanntmachungen und Zahlungstermine.

Auch das polnische Wort für Monat - [miesiąc](#) - hat sehr alte Wurzeln – es bedeutete ursprünglich Mond 🌙. Besonders spannend sind die polnischen **Monatsnamen**. Während sie in den germanischen Sprachen meist aus dem Lateinischen stammen, sind die meisten

polnischen Namen slawischen Ursprungs. Nur **marzec** und **maj** kommen aus dem Lateinischen.

Die übrigen Monate erzählen von Natur 🌾, Jahreszeiten 🍁 und dem Rhythmus des früheren Dorflebens 🏡 – und genau das macht sie so besonders.

- Der Monatsname **styczeń** ist aus dem Wort **stykać** abgeleitet, welches bedeutet: *in Kontakt kommen, sich berühren* 🤝. Im Januar kommen das alte und das neue Jahr in Kontakt miteinander.
- Das Adjektiv **luty** bedeutete im Altpolnischen *streng / scharf* 🥶. Daher stammt der Name des zweiten Monats des Jahres – im **luty** herrschen in der Regel starke Fröste.
- Das Wort **marzec** entspricht dem international üblichen Wort nach dem römischen Kriegsgott Mars. Im März begann das römische Imperium seine Feldzüge ⚔️⚔️⚔️.
- Das Wort **kwiecień** stammt von **kwitnąć** - *blühen*, weil im April die Bäume und Blumen erblühen 🌸.
- Das Wort **maj** stammt wie schon das Wort **marzec** aus dem Latein. Der Monat ist nach der Göttin Maia benannt.
- Das Wort **czerwiec** stammt von **czerw**, wegen der roten (polnisch: **czerwony**) Farbe zum Färben von Stoffen, die aus im Juni verbreiteten Larven 🐛 bestimmter Insekten hergestellt wurde.
- Das Wort **lipiec** stammt von **lipa** *Linde*, weil die Linden im Juli blühen 🌳.
- Das Wort **sierpień** stammt von **sierp** *Sichel*, welche für die Ernte verwendet wird 🌾.
- Das Wort **wrzesień** stammt von **wrzos** *Erica, Glockenheide*, weil im September diese Blume blüht.
- Der Name **październik** geht auf die Verarbeitung von Flachs und Hanf zurück, die in dieser Jahreszeit stattfand. Gemeint sind die sogenannten **paździerze**, also **trockene Stängelreste** – Teile der Pflanzenfasern, die bei der Verarbeitung abfielen und verbrannt wurden.
- Das Wort **listopad** erklärt sich aus dem Fall **pad** der Blätter

- Das Wort **listopad** erklärt sich aus dem Fall **-opad** der Blätter - **liście**, die im November von den Bäumen fallen. 🍂
- Das Wort **grudzień** verweist auf das Wort **gruda** *Klumpen, Schollen*, weil im Dezember der Boden gefriert und dann wie Schollen bzw. Klumpen aufreißt.

Datumsangaben

Und da wir gerade das Jahr planen, sprechen wir darüber, wie man Daten im Polnischen korrekt schreibt – denn es gibt gleich drei verschiedene Möglichkeiten.

1. Am häufigsten - mit arabischen Ziffern

Es gilt die Reihenfolge Tag – Monat – Jahr, z. B. **20.03.2004**, 3.05.1991. Die einzelnen Teile werden durch Punkte getrennt, ohne Punkt am Ende.

Einstellige Tage können ohne führende Null stehen, Monate brauchen immer eine Null: 1.02.2011

2. Mit römischen Ziffern

Tag und Jahr stehen in arabischen Ziffern, der Monat römisch, z. B. **20 III 2004**, 3 V 1991.

👉 Hier werden Leerzeichen statt Punkte verwendet. Diese Form war bis vor einigen Jahren vorherrschend und ist sicher aufgrund der zunehmenden Digitalisierung nahezu verschwunden.

3. Zahlen + Wörter

Tag und Jahr als Zahlen, der Monat als Wort: **20 marca 2004**, 3 maja 1991. Wichtig: Der Monatsname steht immer im Genitiv (z. B. trzeciego maja), ohne Punkt nach der Zahl.

Kultur



Sehenswert:

Listy z Wilczej / Letters from Wolf Street

R: Arjun Talwar, PL/D 2025, 97 min, OmdU

Ein Dokumentarfilm von einem indischen Regisseur Arjun Talwar, der seit einigen Jahren in Polen lebt. Er erzählt mit viel Humor von der Warschauer Wilcza-Straße und ihren Bewohner:innen. Aus einem persönlichen Liebesbrief wird eine Geschichte über ein ideologisch gespaltenes Polen und die Suche nach einem Gefühl von Zuhause. Der Film wurde 2025 auf der Berlinale gezeigt und ist hin und wieder auch in deutschen Kinos zu sehen.

[Hier](#) ein Trailer.

Zu sehen am **28.01.2026 in Chemnitz**. Infos [hier](#).

Ressourcen


Du weiß nicht wo du im Internet kostenlos und ohne Anmeldung polnische Kultur erleben kannst?

1. Bei **Ninateka**, unter diesem [Link](#).

Ninateka ist das VOD-Angebot der Polnischen Nationalen Filmothek – des Audiovisuellen Instituts. Die Plattform versammelt Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme sowie Aufzeichnungen von Konferenzen, Gesprächen mit Filmschaffenden, Vorträgen, Theateraufführungen und Konzerten. Ergänzt wird das Angebot durch Hörbücher und Hörspiele.

Über 4.000 Audio- und Videodateien! Der Zugang ist frei zugänglich, kostenlos und werbefrei.

Eine **Empfehlung** von mir:  Konzert von **Mela Koteluk** [hier](#).

2. Auf [adapter.pl](#) kann man polnische Filme  **mit Audiodeskription** kostenlos und ohne Registrierung anschauen. Dieses Angebot richtet sich zwar ursprünglich an blinde und sehbehinderte Menschen, eignet

sich zwar ursprünglich an blinde und schwerhörige Menschen, eignet sich aber auch **hervorragend zum Polnischlernen**: Eine Sprecherstimme beschreibt alles, was auf dem Bildschirm zu sehen ist, während man gleichzeitig die Dialoge der Figuren hört – und dabei einen guten Film schaut.

Ich empfehle besonders den [Film](#) „**Niewinni czarodzieje**“ 🍿: ein ruhiger, atmosphärischer Film mit langsamer Erzählweise, schönen Bildern und wunderbarer Jazzmusik – ideal zum entspannten Sehen und Hören.

📖 **Lesenswert:**

Christiane Hoffmann: Alles, was wir nicht erinnern. C.H. Beck, 2022.

Ein sehr lesenswertes Buch auf Deutsch, in dem Christiane Hoffmann zu Fuß von Niederschlesien nach Deutschland unterwegs ist 🚶 – auf dem Weg, den ihr Vater im Winter 1945 auf der Flucht gegangen ist. Aus dieser persönlichen Reise entsteht eine berührende Geschichte über Erinnerung, Herkunft und die Spuren, die Vertreibung und Migration in Familien hinterlassen.

Eine spannende Lektüre für alle, die sich für die deutsch-polnische Geschichte interessieren oder eigene Familiengeschichten von Flucht und Vertreibung kennen. Auf Grundlage des Buches ist außerdem eine Theaterinszenierung entstanden.

Buchbeschreibung [hier](#).

Theatervorstellung in Hamburg [hier](#).

Alltag

Januar ist für viele in Polen die Zeit der Konzerte und des Ehrenamts – es ist die Zeit der größten und bekanntesten Wohltätigkeitsaktion in Polen – **Wielka Orkiestra świątecznej Pomocy** (Das Große Orchester

der Weihnachtshilfe) (WOŚP). Jedes Jahr im Januar sammelt sie Spenden für das polnische Gesundheitswesen – vor allem für Kinder, aber auch für ältere Menschen. Das große Finale mit Konzerten, Aktionen und freiwilligen Helfer:innen auf den Straßen gehört für viele fest zum Jahresbeginn.

Am 25. Januar 2026 findet das Finale wieder statt – mit zahlreichen Veranstaltungen, Benefizaktionen und Konzerten in Polen und darüber hinaus. In Deutschland engagieren sich polnische Communities, Vereine und Initiativen ebenfalls in folgenden Städten: *Cloppenburg, Hannover, Münster (Hiltrup), Berlin, Magdeburg, Rheda-Wiedenbrück, Wunstorf, Altena, Bonn, Oberhausen, Wuppertal, Frankfurt am Main.*

[Hier](#) kann man nach **Veranstaltungen in seinem Ort recherchieren**.

Na razie!

Unsere nächsten Events:

Tandem in Dresden

Das Treffen ist kostenlos und findet in der Schule statt. Für alle Sprachniveaus.

 **Nächster Termin: Dienstag 20.01.2026 um 20:00 Uhr**

 Klick einfach auf den Link und melde dich an.

[Anmeldung](#)

Das hilft uns bei der Organisation. Danke!

Wir freuen uns auf euch! ✨

Weitere Termine:

Dienstag 24. Februar um 20.00 Uhr

Donnerstag 12. März um **18:30 Uhr**

Dziękuję za uwagę!

TANDEM EBOOK POLNISCHKURSE

Newsletter po polsku

Bautznerstr. 6, Dresden

Germany



W
e
n
n
Si
e
di
e
s
e
n
N
e
w
sl
et
te
r
ni
c
ht
w
ei
te
r
or

erhalten möch-
ten